

wasser, vnd zue runssen alss da hier gewöhnlich gewesen ist, / vnd och sy beyden halb notürfftig<sup>d</sup> sein, ohne alle geuerd. wir die vorgeschriben Leüt<sup>c</sup> alle gemainlich, in dem kilchspill zue S c h a n n, vnd wir die vorgeschribnen w a l i s s e r, verjehen vnd / vnd<sup>i</sup> loben, an dissen brieff für vnss, vnsser baidere nachkomen, dissen vorgenannten vsspruch vnd Stuckhe alle Stett zue hann, alss der Erbar man, der vrogenant v l r i c h der / a m a n von<sup>e</sup> d e r L a c h e n,<sup>1</sup> von vnss vor an dissen Brieff geschriben vnd vssgesagt hat, der sich von baidertail Bet wegen, vnsser baid Stöss an genomen hete, vnd auch mit den gedingen, / wehre dz Jemandt disse vorgeschribnen Stuckhen vber füro breche, vnd Stet hete, der sol dess vrogenanten, vnsseres herrn Grafen, H a r t t m a n s<sup>2</sup> seeligen kinden, verfallen sein, / zechen Marckh, Lötigs Silbers ze Besserung vnd darzue von allen seinen rechten sein, alss auch der vorbenempt aman v l r i c h<sup>1</sup> von vnsser baidertail willen, also auch vssgesagt / hat, vnd verschriben Statt, vnd darumb wen wür Jetwerdernihalb, dass vrogenant kilchspill, noch die w a l i s s e r, nit Jnsigels haben, so bindend wür vnss willigelich, vnd dess vor / genempten v l r i c h<sup>1</sup> dess amans Jnsigel, vnd lobend es alles Stett zu halten, dz vor an dissem brieff geschriben statt, für<sup>d</sup> vnss vnd vnsser Nachkomen, an alle geuerd, Jch vrogenanter / v l r i c h der aman<sup>1</sup> vergich auch an dissem brieff, dass ich disse vorgeschribne richtung vnd Stuckh, alle zuebracht, vnd volfürthan, mit rät guetem willen vnd verhängnis, dess Edlen / meines gnedigen herrn Grafen R u d o l p h e n von W e r d e n b e r g, vnd S a r g a n s<sup>21</sup>, der zue dissen ziten meines Lieben herrn Grafen H a r t m a n s<sup>2</sup> kinden rechter vogt ist, vnd darumb wan / ich disse vorgeschribne Stuckh alle also aussgericht han, vnd mit Jr baidertail willen, also beredt, So hann ich mein Jnsigel offentlich gehenckt an dissen brieff zu ainer bezeügniss/ der vorgeschribnen dingen Wür Graff R u d o l f f von W e r d e n b e r g, herr zue S a r g a n s<sup>21</sup>, verjehend offentlich an dissem brieff an der vrogenanten kinden statt, der vogt wir zu dissen / zeiten seind, vmb den vrogenanten vsspruch vnd richtung, alss der Erbar man v l r i c h der aman<sup>1</sup> vor an dissem brief vssgesait hat, vnd lieblich bericht vnd zuebracht, / alss vorgeschriben statt, mit vnsserem vnd der vorgenannten kinden gueten willen geschehen vnd zuebracht ist, vnd darumb so habend wür für vnss der kinden, vnd Jr Erben / wegen, vnsser jnsiegel offentlich gehenckt, an dissen Brieffe, Zue ainem offen Vrkunde,